

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4487

"Umsetzung des Nationalen Krebsplans - Bundesweite Bedarfsanalyse des stationären und ambulanten psychoonkologischen Versorgungsangebots"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4487 vom 27.11.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6055 des GP vom 24.02.2015
3. Beschluss des Plenums 17/6253 vom 22.04.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 43 vom 22.04.2015



## **Antrag**

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher, Margit Wild SPD**

### **Umsetzung des Nationalen Krebsplans – Bundesweite Bedarfsanalyse des stationären und ambulanten psychoonkologischen Versorgungsangebots**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert sich beim Bund dafür einzusetzen, dass die im Nationalen Krebsplan (Handlungsfeld 2, Ziel 9) geforderte „Sicherstellung der notwendigen psychoonkologischen Versorgung im stationären und ambulanten Bereich“ gewährleistet wird und dafür die von der Experten-Arbeitsgruppe als empfohlene Maßnahme einer deutschlandweiten Bedarfsanalyse zeitnah umgesetzt wird.

Dem Landtag wird schriftlich darüber berichtet.

### **Begründung:**

Im Juni 2008 wurde der Nationale Krebsplan initiiert. Im Handlungsfeld 2 wird als Ziel 9 eine „angemessene und bedarfsgerechte Versorgung“ verankert. Die Experten-Arbeitsgruppe spricht sich als Maßnahme für die „Identifizierung und Behebung von Versorgungslücken“ aus. „Das gesamte psychoonkologische Versorgungsangebot in Deutschland soll anhand einer umfassenden, bundesweiten Erhebung ermittelt werden. Auf dieser Basis können mögliche strukturelle und regionale Versorgungsdefizite erkannt und behoben werden.“

(<http://www.bmg.bund.de/praevention/nationaler-krebsplan/was-haben-wir-bisher-erreicht/ziel-9-psychoonkologische-versorgung.html>)

In den letzten Jahren hat sich die psychoonkologische Versorgung im stationären Bereich, insbesondere durch die zertifizierten Organkrebszentren, Onkologischen Zentren, Comprehensive Cancer Center gut und bedarfsgerecht aufgestellt. Die größten Lücken in der Versorgung sind nach gegenwärtigem Kenntnisstand im ambulanten Bereich auszumachen. Durch immer kürzere Liegezeiten und die damit verbundene stärkere Verschiebung in den ambulanten Sektor, hat sich der Bedarf nach psychoonkologischer Unterstützung, vor allem bei den Krebsberatungsstellen, erhöht.

2012 erging ein Aufruf einzelner Bundesländer u.a. an die Landeskrebsgesellschaften die Versorgungsangebote im außerstationären Bereich näher zu beziffern. 2013 hat sich eine Arbeitsgruppe auf Bundesebene unter Leitung der damaligen Vorsitzenden der Gesundheitsministerkonferenz (Frau Dumont, Saarland) konstituiert. Die Arbeitsgruppe hat den aktuellen Stand der Versorgungssituation im ambulanten Bereich mit der Frage des Bedarfs verknüpft und sich dafür ausgesprochen eine Agentur zu beauftragen, welche sowohl die aktuelle Versorgungslage erheben soll, als auch Aussagen anhand des ermittelten Bedarfs zur zukünftigen Versorgungssituation machen soll. Ein Antrag zur Finanzierung dieser Erhebung ging an die Deutsche Krebshilfe, welche laut der Bayerischen Krebsgesellschaft diesen aber nicht entschieden hat. Bis heute ist die Forderung aus dem Nationalen Krebsplan zur aktuellen Versorgungssituation und dem Bedarf an außerstationärer Versorgung für Menschen mit Krebs und deren Angehörigen offen.

In Bayern leistet die Bayerische Krebsberatungsgesellschaft einen wichtigen Beitrag bei der Versorgung von Krebskranken und ihren Angehörigen vor Ort. Jeder Dritte wird in seinem Leben an Krebs erkranken. Laut dem Krebsregister Bayern 2012 sind im Jahr 2010 67.000 Menschen neu an Krebs erkrankt. Während die Krebssterblichkeit abnimmt, steigt die Zahl der Neuerkrankungen und Langzeitüberlebenden. Immer mehr Menschen sind von der psychisch schwer zu bewältigenden Diagnose betroffen. Die Bayerische Krebsgesellschaft mit ihren zehn ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen, elf Krebsberatungsstellen und psychoonkologischen Diensten an Kliniken werden für viele Menschen in Bayern immer häufiger zu einer wichtigen Anlaufstelle. Betroffene werden kompetent, vertraulich und kostenfrei beraten und begleitet. Jedes Jahr werden mehr als 21.000 Beratungsgespräche durchgeführt, ungefähr 17.500 in den ambulanten Krebsberatungsstellen mit einer stetigen Zunahme bei der Nachfrage. Im Augenblick gibt es Angebote Psychosozialer Krebsberatungsstellen, Psychoonkologischer Dienste und Kooperationen in Würzburg, Schweinfurt, Lichtenfels, Hof, Kulmbach, Bayreuth, Nürnberg, Regensburg, Ingolstadt, Straubing, Deggendorf, Passau, Augsburg, München, Oberaudorf und Kempten. Des Weiteren werden mehr als 200 Selbsthilfegruppen unterstützt. Die angebotenen Leistungen werden über öffentliche Gelder und Spenden finanziert, da sie nicht durch die Gebührenordnungen der Krankenkassen abgedeckt sind. Dies hat zur Folge, dass sich die Aufrechterhaltung des Angebots als schwierig und unplanbar ge-

staltet. Die zehn ambulanten Psychosozialen Krebsberatungsstellen werden teilweise durch den Freistaat Bayern im Rahmen der „Offenen Behindertenhilfe“ und die Deutsche Krebshilfe gefördert. Die DKH wird Ende 2016 ihre Förderung komplett einstellen, wodurch die Finanzierung der Leistungen der Krebsbera-

tungsstellen in Hof, Ingolstadt und Kempten anderweitig erfolgen muss. Auch vor dem Hintergrund der schwierigen Finanzierung ist es zwingend notwendig, sowohl die aktuelle Versorgungssituation zu ermitteln, als auch den Bedarf an psychoonkologischer Unterstützung aufzuzeigen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Gesundheit und Pflege**

**Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,  
Kathi Petersen u.a. SPD**  
**Drs. 17/4487**

**Umsetzung des Nationalen Krebsplans - Bundesweite Bedarfsanalyse des stationären und ambulanten psychoonkologischen Versorgungsangebots**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich weiterhin beim Bund dafür einzusetzen, dass die im Nationalen Krebsplan (Handlungsfeld 2, Ziel 9) geforderte „Sicherstellung der notwendigen psychoonkologischen Versorgung im stationären und ambulanten Bereich“ gewährleistet wird und dafür die von der Experten-Arbeitsgruppe empfohlene Maßnahme einer deutschlandweiten Bedarfsanalyse zeitnah umgesetzt wird.“

Dem Landtag wird schriftlich darüber berichtet.“

Berichterstatterin:  
Mitberichterstatter:

**Kathrin Sonnenholzner**  
**Klaus Holetschek**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am 24. Februar 2015 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

**Kathrin Sonnenholzner**  
Vorsitzende



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher, Margit Wild SPD**

**Drs. 17/4487, 17/6055**

**Umsetzung des Nationalen Krebsplans – Bundesweite Bedarfsanalyse des stationären und ambulanten psychoonkologischen Versorgungsangebots**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich weiterhin beim Bund dafür einzusetzen, dass die im Nationalen Krebsplan (Handlungsfeld 2, Ziel 9) geforderte „Sicherstellung der notwendigen psychoonkologischen Versorgung im stationären und ambulanten Bereich“ gewährleistet wird und dafür die von der Experten-Arbeitsgruppe empfohlene Maßnahme einer deutschlandweiten Bedarfsanalyse zeitnah umgesetzt wird.

Dem Landtag wird schriftlich darüber berichtet.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Nummern 16 und 24 der Anlage zur Tagesordnung. Dies sind der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Felbinger und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Besuch einer Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus/eines NS-Dokumentationszentrums in allen bayerischen Schularten fest verankern" auf der Drucksache 17/5334, der auf Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER einzeln beraten werden soll, und der Antrag der Abgeordneten Arnold, von Brunn, Ruth Müller und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Erlaubnis der Verwendung von mit der Waffe verbundenen künstlichen Lichtquellen ... und Nachtzielgeräten ... für die Jagd auf Schwarzwild insbesondere in Problemgebieten" auf der Drucksache 17/5142, der auf Antrag der SPD-Fraktion ebenfalls einzeln beraten werden soll.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich, anzuseigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)****Es bedeuten:**

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. März 2015  
Vf. 3-VIII-15 betreffend  
Meinungsverschiedenheit zwischen den Antragstellerinnen
  1. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag,
  2. Fraktion FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtagund den Antragsgegnerinnen
  1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag,
  2. Bayerische Staatsregierungüber die Frage, ob § 1 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Gesetzes über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft vom 17. November 2014 (GVBl S. 478) die Bayerische Verfassung verletzt  
PII/G1310.14-0012  
Drs. 17/6166 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. März 2015  
Vf. 4-VIII-15 betreffend  
Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin

SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag

und den Antragsgegnerinnen

1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag,
2. Bayerische Staatsregierung

über die Frage, ob § 1 Nrn. 2 und 3 des Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Gesetzes über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft vom 17. November 2014 (GVBl S. 478) die Bayerische Verfassung verletzen.

PII/G1310.14-0012

Drs. 17/6164 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

**CSU**



**SPD**



**FREIE WÄHLER**



**GRÜ**



3. Schreiben des Bundesverfassungsgerichtes – Erster Senat – vom 9. März 2015  
1 BvR 1314/12, 1 BvR 1630/12, 1 BvR 1694/13, 1 BvR 1874/13 betreffend  
Verfassungsbeschwerden
  - gegen das Gesetz zur Regelung des Rechts der Spielhallen im Land Berlin  
(Spielhallengesetz Berlin – SpielhG Berlin) vom 20. Mai 2011 (GVBI S. 223)
  - gegen § 2 Abs. 1 und 3; § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und 3; § 5 Abs. 1; § 6 Abs. 1 bis 4, Abs. 6 bis 8; § 8 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 und 4; § 7 Abs. 1 Nr. 2, 4 bis 7, 9 bis 14 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Spielhallen im Land Berlin (Spielhallengesetz Berlin - SpielhG Bln) vom 20. Mai 2011 (GVBI S. 223)
  - gegen § 29 Abs. 4 Satz 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Satz 1 GlüStV und Art. 11 Abs. 1 Satz 2 BayAGGlüStV (einjährige Übergangsregelung für nach dem 28. Oktober 2011 nach § 33i GewO genehmigte Spielhallen)
  - gegen
    - a) das in Art. 1 des Gesetzes Nr. 1772 zur Neuregelung des Glücksspielwesens im Saarland vom 20. Juni 2012 enthaltene Gesetz über die Zustimmung zum Ersten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Erster Glücksspieländerungsstaatsvertrag – Erster GlüÄndStV), Amtsbl. Nr. 15 vom 28. Juni 2012, Seite 156 ff.,
    - b) das in Art. 5 des Gesetzes Nr. 1772 zur Neuregelung des Glücksspielwesens im Saarland vom 20. Juni 2012 enthaltene Saarländische Spielhallengesetz (SSpielhG), Amtsbl. Nr. 15 vom 28. Juni 2012, Seite 171 ff.

PII/-G1320.13-0003

Drs. 17/6167 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag gibt im Verfahren eine Stellungnahme ab.
- II. Die Verfassungsbeschwerden sind unbegründet.
- III. Die Stellungnahme fertigt der Abgeordnete Jürgen W. Heike.

**CSU**



**SPD**



**FREIE WÄHLER**



**GRÜ**



**Anträge**

4. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer,  
Kathi Petersen u.a. SPD  
Inklusion jetzt: Schulbegleitung überarbeiten  
Drs. 17/3693, 17/6071 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Zusätzlicher Aufwand durch das Gesetz zur Reform der Sachaufklärung  
in der Zwangsvollstreckung  
Drs. 17/3714, 17/6050 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Ruth Waldmann, Annette Karl u.a. SPD  
Einführung landesweit verbindlicher, einheitlicher Standards für Querungsstellen  
im öffentlichen Verkehrsraum  
Drs. 17/4397, 17/5832 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,  
Kathi Petersen u.a. SPD  
Umsetzung des Nationalen Krebsplans – Bundesweite Bedarfsanalyse des  
stationären und ambulanten psychoonkologischen Versorgungsangebots  
Drs. 17/4487, 17/6055 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Übernahme der kommunalen Kosten für Kindertageseinrichtungen  
bei der Betreuung von Kindern von Asylsuchenden  
Drs. 17/4505, 17/5874 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Videoüberwachung an Schulen  
Drs. 17/4690, 17/6072 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Berthold Rüth u.a. CSU  
Bericht zum LehrplanPLUS Gymnasium  
Drs. 17/4702, 17/6073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Berichtsantrag zum angekündigten 10.000 Häuser-Programm  
der Bayerischen Staatsregierung  
Drs. 17/4720, 17/6067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rückbau der Gleisanlagen der Sinntalbahn verhindern und Sinntalbahn nicht von eisenbahnbetrieblichen Zwecken freistellen  
Drs. 17/5029, 17/5833 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über den Stand und Weiterentwicklung der Familien- und Sexualerziehung in Bayern  
Drs. 17/5035, 17/6077 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Kathi Petersen u.a. SPD  
Mitfinanzierung der geriatrischen Rehabilitation durch die Pflegeversicherung  
Drs. 17/5125, 17/6056 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

**Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, der Abstimmung  
das Votum Zustimmung zugrunde zu legen.**

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Weihnachtsgans mit gutem Gewissen – Kennzeichnung von Gänsefleisch  
vorantreiben  
Drs. 17/5135, 17/6042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Erlaubnis der Verwendung von mit der Waffe verbundenen künstlichen  
Lichtquellen (KLQ) und Nachtzielgeräten (NZG) für die Jagd auf Schwarzwild  
insbesondere in Problemgebieten  
Drs. 17/5142, 17/6048 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zur Perspektive der standortnahen Atommüllzwischenlager in Bayern nach der Aufhebung der Genehmigung für das Zwischenlager Brunsbüttel  
Drs. 17/5191, 17/6044 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein, Volker Bauer, Robert Brannekämper u.a. CSU  
Eigene Rubrik im Familienpakt Bayern: Männer in der Arbeitswelt  
Drs. 17/5196, 17/5876 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ENTH</span>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
G7-Gipfel: „Kein Bürger soll auf Schäden sitzenbleiben“  
Drs. 17/5227, 17/6015 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ENTH</span>	<input type="checkbox"/>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ENTH</span>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)  
Alphabetisierungsatlas für Bayern vorlegen  
Drs. 17/5229, 17/6074 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sonderrechte für Rettungsdienst und Notarzt in der StVO – Umsetzung in Bayern  
Drs. 17/5230, 17/6065 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Öffentlichen Wohnungsbau stärken und langfristig bezahlbares Wohnen sicherstellen  
Drs. 17/5304, 17/6143 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anspruch auf Zuerkennung eines MODUS-Status  
Drs. 17/5306, 17/6078 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Besuch einer Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus / eines NS-Dokumentationszentrums in allen bayerischen Schularten fest verankern  
Drs. 17/5334, 17/6079 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verursacher lärminduzierter Gesundheitsschäden durch Fluglärm an Behandlungskosten beteiligen  
Drs. 17/5335, 17/6057 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer u.a. CSU  
Ausbildung in der Altenpflege – Ausbildungsumlage einführen  
Drs. 17/5338, 17/6058 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU  
Ambulante medizinische Versorgung außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten: verlässliches Angebot für die Patienten – finanzieller Ausgleich für Krankenhäuser  
Drs. 17/5340, 17/6059 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Klaus Steiner u.a. CSU  
Laubholzbockkäfer effektiv bekämpfen  
Drs. 17/5341, 17/6049 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Berthold Rüth u.a. CSU  
Bericht zum LehrplanPLUS  
Drs. 17/5345, 17/6075 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag des Abgeordneten Michael Brückner CSU  
Erweiterung des Berichts über die entwicklungspolitischen Aktivitäten  
der Staatsregierung um einen Forecast  
Drs. 17/5346, 17/6141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag des Abgeordneten Jürgen Baumgärtner CSU  
Verbesserung des Pflegesystems durch Abbau von Bürokratie –  
Übernahme von Kosten für den Transport zu ambulanter medizinischer  
Versorgung nach Feststellung der Notwendigkeit durch den behandelnden Arzt  
Drs. 17/5347, 17/6060 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,  
Kathi Petersen u.a. SPD  
Einrichtung des gemeinsamen Landesgremiums nach § 90a SGB V ermöglichen  
Drs. 17/5379, 17/6061 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Versprechen halten! Budgetzuschläge für kleine Gymnasien umsetzen  
Drs. 17/5407, 17/6076 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)  
Keine unverhältnismäßigen Abholzungen in von ALB-betroffenen Gebieten  
Drs. 17/5431, 17/6046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rechte indigener Bevölkerung schützen – ILO-169-Übereinkommen ratifizieren  
Drs. 17/5484, 17/6142 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Französisch als zweite Fremdsprache auch musischen Gymnasien ermöglichen  
Drs. 17/5489, 17/6080 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Ausbau der Bundesautobahn A 3 / Realisierung A 94  
Drs. 17/5494, 17/6069 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Michael Hofmann, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
S-Bahn Haltepunkte Forchheim Nord  
Drs. 17/5522, 17/6070 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bauunterhalt und Sanierung staatlicher Gebäude  
Drs. 17/5611, 17/5974 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib, Harald Güller u.a. SPD  
Grundstockvermögen des Freistaats Bayern offenlegen  
Drs. 17/5624, 17/5975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bayerischen Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung auch 2015 eigenständig fortführen  
Drs. 17/5012, 17/5875 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**